

Anwesend:

1. Bgm. Patrick Meyer, Edda Brix, Martin Drachsler, Dominik Förster, Tobias Goldfuß, Matthias Hagen, Thomas Hauenstein, Ewald Krauß, Stephan Kroll, Otto Löhr, Peter Meyer, Alfred Popp, Marianka Reuter-Hauenstein, Herbert Röder, Alexander Seidel

Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Satteldach und zwei Vollgeschossen inkl. Carport und Garage und anschließendem Lagerraum mit Flachdach auf Grundstück Fl.Nr. 45/2 Gemarkung Pettendorf (Unterer Ernteweg 1)

Die Bauvoranfrage widerspricht dem jetzigen Bebauungsplan „Unterer Ernteweg“ wegen der geplanten zwei Vollgeschosse mit Satteldach (festgesetzt laut Bebauungsplan: I + D), teilte Bgm. Meyer mit.

Durch die zwei Vollgeschosse ist die Traufhöhe laut Vergleichsansicht mit 5,66 m (anstatt 3,38 m) von der Straßenseite mächtig. Auch wird bei den eingereichten Plänen von einem ebenen Grundstück ausgegangen. Tatsächlich ist eine leichte Hanglage in Richtung Unterer Ernteweg 3 vorhanden (Höhenunterschied ca. 1 m).

Der Bauherr informierte sich schon vor dem Kauf des Grundstücks über die mögliche Bebauung. Die Bauverwaltung hatte bereits damals darauf hingewiesen, dass nach der Bayerischen Bauordnung keine Abweichung wegen zwei Vollgeschosse möglich ist. Dies könnte nur über eine Änderung des Bebauungsplanes erfolgen.

Ein anderer Punkt ist der Vertrauensschutz der Grundstückseigentümer im B-Plangebiet, die bereits gebaut haben. Sie haben sich an die Geschossigkeit von I + D gehalten.

Die Bauvoranfrage wurde einstimmig abgelehnt.

Feststellung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung zur Jahresrechnung 2023

Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte die örtliche Prüfung der Jahresrechnung am 16. Mai 2024 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach durchgeführt. Dabei wurden keine Prüfungsfeststellungen getroffen.

Die im Haushalt 2023 angefallenen- über und außerplanmäßigen Ausgaben wurden nun vom Gemeinderat gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO genehmigt. In der Folge wurde die Jahresrechnung 2023 nach Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 79 KommHV-Kameralistik festgestellt.

Auf Antrag von Gemeinderat Röder, der auch als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses fungiert, wurde dann die Entlastung zu Jahresrechnung einstimmig erteilt.

Verschiedenes

Aufkündigung des Zuschusses für die Schulbusbeförderung durch das Landratsamt

Bgm. Meyer erläuterte, dass seitens des Landratsamtes die Bezuschussung des Schulbusses für die Kinder aus dem Hinterland nach Hummeltal bzw. Mistelgau zu den weiterführenden Schulen zum Schuljahresende eingestellt wird. Dies hat zur Folge, dass derzeit zwei Kinder nicht mehr befördert werden können. Ein entsprechender Brief an die Eltern wurde bereits veranlasst.

Die Gemeinderäte Meyer und Röder hätten gern eine Begründung der Kündigung von Seiten des Landratsamtes. Insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass dieses eine Beförderungspflicht hat und ob diese Kündigung rechtmäßig ist.

Bgm. Meyer wird sich beim Landratsamt nochmal erkundigen und eine Begründung einholen.

Erneuerung der Fahrbahn Muthmannsreuth/Hinterkleebach

Bgm. Meyer gab bekannt, dass die Staatsstraße 2163, zwischen Muthmannsreuth und Hinterkleebach, wegen der Fahrbahnerneuerung ab dem 17. Juni 2024 gesperrt sein wird.

Es wird aber immer eine Fahrrichtung frei bleiben, damit die Bürger die Ortschaft erreichen können.

Bücherschrank

Bgm. Meyer besprach mit dem Gremium nochmals den Erwerb eines öffentlichen Bücherschranks. Zwei Modelle kommen in Frage. Das erste Modell, ist ein Schrank inklusive einer Sitzbank und die zweite Variante, ist eine Vitrine.

Der Gemeinderat sprach sich für die Vitrine in Cortenstahl-Optik aus.

Neuer Termin Einweihung Neue Mitte und Bürgerfest

Als neuer Termin wurde der 11. August 2024 festgelegt, Beginn: 15:00 Uhr. Geplant sind Freibier und eine Grillbude.

Defibrillator

Gemeinderat Hauenstein erkundigte sich, ob der Defibrillator abgebaut oder repariert wird. Bgm. Meyer entgegnete, dass dieser nun mit einer SIM-Funktion ausgestattet und somit wieder einsatzfähig wird.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bgm. Meyer gab aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt, dass in der Neuen Mitte eine E-Ladesäule errichtet wird. Den Auftrag hatte die Bayreuther eLadeinfrastruktur GmbH erhalten.